



Ausschreibung

77. Deutsche Hochschulmeisterschaft Rudern 2025

Kooperationspartner



Gesundheitspartner



04.-06. Juli 2025

Krefeld

Ausrichter:
Hochschule Niederrhein
in Kooperation mit dem
Crefelder Ruder-Club von 1883 e.V.

Ausrichter der



**RHINE-RUHR
2025**

Meldeschluss: Montag, 23.06.2025 (18:00 Uhr)

**FISU
WORLD
UNIVERSITY
GAMES
SUMMER**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Der Veranstalter behält sich vor, die Ausschreibung oder Teile davon, abzuändern oder Wettbewerbe oder die gesamte Veranstaltung aus zwingenden Gründen abzusagen.
Der Ausrichter behält sich ebenso vor, entsprechende Vorgaben der zuständigen lokalen Behörden umzusetzen, auch wenn sie Einfluss auf Wettkampf- oder Rahmenprogramm haben.

VERANSTALTER: Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh)
AUSRICHTER: Hochschule Niederrhein
AUSTRAGUNGSORT: Regattastrecke Elfrather See
TERMIN: **04.-06.07.2025**

TEILNAHMEBERECHTIGUNG:

§ 3 der Satzung des adhs (Auszug)

- (1) Mitglieder des adhs können in Deutschland tätige, staatliche und nach deutschem Recht staatlich anerkannte oder diesen gleichwertige Hochschulen sein. „Die Prüfung der Gleichwertigkeit orientiert sich an den Kriterien der HRK.“

§§ 7, 8, 9 Wettkampfordnung (WO) des adhs

§ 7 (Auszug)

- (1) Teilnahmeberechtigt an den Wettbewerben des adhs sind alle Mitglieder von Einrichtungen, die gemäß Art. 3 (1) der Satzung Mitglied im adh sind. Zweit-, Neben- und Gasthörerinnen sind nicht startberechtigt.
- (2) Ehemalige Hochschulmitglieder sind darüber hinaus bis höchstens zum Ende des auf einen berufsqualifizierenden Studienabschluss folgenden Kalenderjahres teilnahmeberechtigt.
- (3) Eine Teilnahmeberechtigung der Mitglieder von Einrichtungen im Sinne des Art. 3 (1) der adh Satzung, die nicht Mitglied im adh sind, ist grundsätzlich möglich. In jedem Fall ist eine deutlich erhöhte Verbandsabgabe festzulegen. Näheres regelt der Länderrat.

§ 8 (Auszug)

- (1) Als Startausweis der studentischen Teilnehmerinnen/Teilnehmer gilt der Studierendenausweis oder eine im laufenden Semester durch das Immatrikulationsbüro der Hochschule ausgestellte Studienbescheinigung mit Angabe der Matrikelnummer, bei ehemaligen Studierenden das Examenszeugnis, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis. Bei Teilnehmerinnen/Teilnehmern von Hochschulen gem. Art. 3 (1), Satz 3 der Satzung muss aus der Studienbescheinigung zweifelsfrei der Standort der besuchten Hochschuleinrichtung hervorgehen.
- (2) Als Startausweis gilt bei hauptberuflich tätigen Mitgliedern von Hochschulen eine im laufenden Semester ausgestellte Bestätigung des Personalbüros, aus der ihre hauptberufliche Tätigkeit an der Hochschule hervorgeht, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.
- (3) Der Startausweis ist bei allen Veranstaltungen vorzulegen und bei Rundenspielen vom örtlichen Ausrichter, ansonsten vom Schiedsgericht zu überprüfen; näheres regelt die Ausschreibung. Die nachträgliche Feststellung des Fehlens einer Startberechtigung führt zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers/der Teilnehmerin bzw. der Mannschaft für die gesamte Veranstaltung.
- (4) Kann ein/e Teilnehmer/in seinen/ihren Startausweis nicht vorlegen, so kann die Startgenehmigung unter Vorbehalt erteilt werden, wenn der/die Teilnehmer/in
- a) eidesstattlich versichert, im Besitz eines gültigen Startausweises zu sein und seine/ihre Startberechtigung binnen acht Tagen (Datum des Poststempels) bei der Geschäftsstelle nachweist,
 - b) ein Reuegeld in Höhe von 15,00 Euro an den Ausrichter zahlt,
 - c) sich durch einen Lichtbildausweis ausgewiesen hat.
- (5) Die Ergebnisse sind inoffiziell, bis der Nachweis der Startberechtigung geführt ist.

§ 9 (Auszug)

- (4) Meldegebühren sind mit der Abgabe der Meldung fällig. [...] Der Nachweis der Zahlung ist vor dem Start bei der Ausweiskontrolle zu erbringen.

Suchtmittelprävention:

Der Konsum von Alkohol sowie anderen Suchtmitteln auf den ausgewiesenen Wettkampfflächen (Wasserfläche, Stege) und den Unterkunftsstätten ist während des gesamten Verlaufs der Veranstaltung untersagt. Die Wettkampfteilnahme unter Einfluss von Alkohol sowie anderen Suchtmitteln ist untersagt. Bei Verstößen erfolgt eine Sanktionierung durch das Schiedsgericht auf Grundlage des § 5 RSO.

Start von Minderjährigen:

Für minderjährige Teilnehmende muss eine Einverständniserklärung der Eltern gegenüber der entsendenden Hochschule vorliegen.

Die Kontrolle der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, insbesondere der §§ 5 und 9, ist durch die entsendende Hochschule an eine geeignete Person zu übertragen.

Die Verantwortung zur Einhaltung dieser Regelung liegt bei der entsendenden Hochschule.

Rechts- und Strafordnung (RSO)**§ 5**

Die Schiedsgerichte gem. § 26 WO setzen sich zusammen aus einer Vertretung des Vorstandes (Vorsitz), dem/der DC sowie einer Vertretung der ausrichtenden Hochschule; kein Mitglied des Schiedsgerichtes darf an den Wettkämpfen der jeweiligen Sportart aktiv teilnehmen. Sanktionierende Entscheidungen sind durch das Schiedsgericht vor Ort zu treffen. Teilnehmende, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Suchtmitteln am Wettkampf teilnehmen oder teilnehmen wollen, können vom Wettkampf ausgeschlossen werden. Es erfolgt eine Meldung des Vorfalls an den adh, die entsendende Hochschule sowie an den jeweiligen Fachverband. In Abhängigkeit der sportartspezifischen Gegebenheiten obliegt dem Schiedsgericht die abgestufte Sanktionierung bis hin zum Ausschluss von der gesamten Veranstaltung.

Bei adh-Veranstaltungen werden Dopingkontrollen durchgeführt.

Laut Vereinbarung zwischen dem adh und der NADA übernimmt die NADA im Auftrag des adhs die Organisation und Durchführung des Ergebnismanagementverfahrens.

Kommt die NADA im Auftrag des adhs nach Durchführung des Ergebnismanagements zu dem Ergebnis, dass ein Verstoß gegen Anti-Doping-Bestimmungen einer Athletin oder eines Athleten nicht auszuschließen ist, leitet sie beim Deutschen Sportschiedsgericht der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e. V. (DIS) ein Disziplinarverfahren ein und führt dieses in eigenem Namen durch.

Die Durchführung des Schiedsverfahrens richtet sich nach der Sportschiedsgerichtsordnung der DIS (DIS-SportSchO). Mit Einleitung des Disziplinarverfahrens informiert die NADA den jeweiligen Sportfachverband der betroffenen Athletin oder des Athleten und eröffnet diesem die Möglichkeit, fristgerecht als Partei dem Rechtsstreit vor dem Schiedsgericht beizutreten.

Zusätzliche Bestimmungen:

1. Es gelten in der Reihenfolge der Nennung die Bestimmungen dieser Ausschreibung, die Wettkampfordnung des adhs und die Ruderwettkampfgeln des DRV.
2. Die **Startberechtigungsnachweise** - Studierendenausweise oder Anstellungsbescheinigungen - werden per Stichprobe kontrolliert. **Zur Stichprobe ausgeloste Teilnehmende müssen die Startausweise bis zwei Stunden vor ihrem ersten Rennen vorgelegt haben.** Verstöße können zur Verwarnung gem. RWR führen.
3. Das **Meldegeld** ist mit Meldung fällig (entsprechend §9 (4)) und **soll hochschulweise auf das untenstehende Konto überwiesen werden.** Eine Rechnung wird im Vorfeld per Email versandt. Der fällige Betrag für **Nachmeldungen** oder **Reuegelder muss überwiesen werden.** **Eine Barzahlung an der Regattastrecke ist nicht möglich.**

Bankverbindung:**Crefelder Ruder-Club 1883 e.V.**

Sparkasse Krefeld

IBAN:

DE35 3205 0000 0000 0974 85

BIC:

SPKRDE33XXX

Verwendungszweck:

Name der Hochschule + DHM Rudern 2025

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung der Regattabeiträge auf das oben angegebene Konto.

4. Nachmeldungen (Meldegeld plus Nachmeldegebühr) werden bis spätestens 2 Stunden vor dem ersten Lauf eines Rennens in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, sofern hierdurch kein zusätzlicher Lauf entsteht.

Nachmeldungen sind vor Veranstaltungsbeginn **ausschließlich durch die Hochschulsportverantwortlichen der meldenden Hochschule zu tätigen. Sie müssen über folgendes Formular erfolgen:** <https://forms.gle/v4dUspjiJmQGB6bYA>.

5. Ab- und Ummeldungen sind vor Veranstaltungsbeginn **ausschließlich durch die Hochschulsportverantwortlichen der meldenden Hochschule** über folgendes Formular zu tätigen: <https://forms.gle/v4dUspjiJmQGB6bYA>.

6. Rengemeinschaften sind nicht zugelassen. **Alle Rennen sind beschränkt auf Studierende einer Hochschule, bzw. einer dem adh gemeldeten Wettkampfgemeinschaft.**

Die **Liste** der dem **adh gemeldeten Wettkampfgemeinschaften** ist auf der Homepage des adhs veröffentlicht.

7. Die Finalteilnehmerinnen und -teilnehmer werden folgendermaßen ermittelt:

- a) In den Meisterschaftsrennen in Anlehnung an das Ausscheidungssystem des Deutschen Meisterschaftsrudderns (Mittel-, Großboot) – Die Finalteilnehmer werden nur über Vorläufe und ggf. Halbfinals ermittelt, Zwischenläufe werden nicht ausgetragen.
- b) In den Challenge-Rennen in Anlehnung an das Ausscheidungssystem des Deutschen Meisterschaftsrudderns (Mittel-, Großboot) – Die Finalteilnehmer werden nur über Vorläufe und ggf. Halbfinals ermittelt, Zwischenläufe werden nicht ausgetragen.
- c) In den Novice-Rennen in Anlehnung an das Ausscheidungssystem des DRV bei Meisterschaften (6 Startplätze) – Alle Platzierungen werden über Vor- und Zwischenläufe ausgefahren.

Abweichungen hiervon werden im Meldeergebnis oder bei der Obleuteversammlung bekannt gegeben. Vorläufe werden ggf. bereits am Vortag ausgefahren. Der genaue Zeitplan wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben.

8. Die **NOVICE-Rennen** A, B und C sind keine Meisterschaftsrennen und richten sich an Personen, die im Hochschulsport das Rudern erlernt haben.

In den NOVICE-Rennen sind Aktive startberechtigt, die:

- * in den Jahren zuvor auf keinen Regatten des Deutschen Ruderverbands im Rennboot gestartet sind.
- * an keinen Ruderwettbewerben der Deutschen Ruderjugend im Alter zwischen 15 und 18 Jahren teilgenommen haben.
- * bis zu dieser DHM noch nicht in den DHM Meisterschaftsrennen 1-20 gestartet sind.
- * bis zu dieser DHM noch nicht in den CHALLENGE-Rennen D, E, F, G, H, J, K, L gestartet sind.

Starts auf frei vereinbarten Regatten bzw. in frei vereinbarten Rennen begrenzen das Startrecht in NOVICE-Rennen nicht.

Die **CHALLENGE-Rennen** D, E, F, G, H, J, K, L sind ebenfalls keine Meisterschaftsrennen und richten sich an Teilnehmende der Fortgeschrittenenkurse im Hochschulsport.

In diesen Rennen sind nur Aktive startberechtigt, die:

- * bis zu dieser DHM noch nicht in den DHM Meisterschaftsrennen 1-20 gestartet sind.
 - * die vor Beginn Ihres Studiums auf keinen Regatten des Deutschen Ruderverbands in Rennbooten gestartet sind.
 - * die in nicht mehr als zwei vorangegangenen Jahren in CHALLENGE-Rennen gesiegt haben.
- Steuerleute sind von diesen Einschränkungen befreit.

In den Rennen H, J, K und L sind maximal zwei Boote einer Hochschule startberechtigt.

Die erfolgreichste Hochschule in der Addition der NOVICE- und CHALLENGE-Rennen erhält den **Uni-Pokal**.

9. Entsprechend WO/Besonderer Teil des adhs können in den gesteuerten Booten Frauen oder Männer als Steuerleute eingesetzt werden. Die Steuerleute unterliegen ebenfalls den Teilnahmebestimmungen lt. adh - WO, §§ 7 und 8.

10. In **NOVICE-Rennen** A, B und C sind nur C-Vierer gemäß RWR 2.3.2 zugelassen.

11. Es handelt sich um eine Veranstaltung über 2,5 Tage. Es ist im Grundsatz mit Beginn der Wettkämpfe am Freitagmittag zu rechnen. Der genaue Zeitplan richtet sich nach dem Meldeergebnis und den örtlichen Gegebenheiten sowie den Vorgaben des lokalen Ausrichters.

MELDUNGEN: Die Meldung hat **ausschließlich über die jeweils zuständigen Hochschulsporteinrichtungen/Sportreferate online unter <https://events.adh.de/>** (im passwortgeschützten adh-Meldesystem) zu erfolgen.

Mit der Meldung sind pro Person folgende Angaben verbindlich einzugeben: Name, Vorname, E-Mailadresse, Geschlecht, Jahrgang, Hochschule, **Matrikelnummer.**

[Meldungen von Mitgliedshochschulen per E-Mail an dc-rudern@adh.de und als Kopie an den adh (friederich@adh.de) sind nur in Ausnahmefällen möglich und werden mit **€ 15,-** pro gemeldeten Boot belegt. Auch diese Meldungen müssen durch die jeweilige Hochschule bzw. Hochschulsporteinrichtung bestätigt werden!]

Nichtmitgliedshochschulen melden formlos per Mail an dc-rudern@adh.de und als Kopie an den adh (friederich@adh.de). Die Meldung muss durch die Hochschulleitung oder ein Organ der Studierendenschaft unterzeichnet sein. Bitte Telefonnummer und E-Mail-Adresse einer Ansprechperson für Rückfragen angeben.

Bild- und Tonrechte: Wir weisen darauf hin, dass bei Veranstaltungen des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands Film- und Fotoaufnahmen angefertigt werden. Mit Ihrer Teilnahme erhalten die Veranstalter (adh) und Ausrichter (ausrichtende Hochschule) von Ihnen das Recht, Bild- und Tonaufnahmen herzustellen und diese Aufzeichnungen zeitlich unbefristet zu werblichen und nicht-werblichen Zwecken zu verwenden sowie im Bereich der audiovisuellen Medien (z. B. Online, Social Media, Live-Streaming) und in Printmedien zu nutzen oder nutzen zu lassen.

MELDESCHLUSS: Montag, 23. Juni 2025 (18:00 Uhr)
(Nachmeldungen ab dem späteren Abend wie unter „Zusätzliche Bestimmungen“ Punkt 4. beschrieben)

MELDEGELD:

| | |
|------------------------|--------------------------------------|
| Einer | € 45,- |
| Zweier | € 50,- |
| Vierer | € 65,- |
| Achter | € 70,- |
| Rennen A bis J: | Einer € 30€,-; Zweier € 35,-; |
| | Vierer € 45,-; Achter: € 65,- |

Teilnehmer von **Nichtmitgliedshochschulen** zahlen bei der Akkreditierung einmalig eine Verbandsabgabe in Höhe von € 80,-, um eine Startberechtigung bei der DHM Rudern zu erhalten.

NACHMELDUNGEN: Bei Nachmeldungen gemäß „Zusätzliche Bestimmungen“ erhöht sich das Meldesgeld um einen Zuschlag von € 15,- pro Nachmeldung.

REUEGELD: Bei Abmeldung oder Nichterscheinen am Start wird ein Reuegeld in Höhe von €5,- pro Ruderplatz fällig, das durch die meldende Hochschule zu zahlen ist. Dieses gilt für sämtliche Läufe eines Rennens, auch ggf. angesetzte B-Finals.

ZEITPLAN: Der endgültige Zeitplan wird nach dem Meldeschluss im Internet <http://www.adh.de/wettkampf/sportarten/rudern> oder auf www.regattakrefeld.com veröffentlicht/verlinkt.

Öffnungszeiten der Waage:

2 Stunden vor dem ersten Lgw.Rennen des Tages

Voraussichtliche Öffnungszeiten des adh-Büros (Akkreditierung, etc.):

Fr. 13:00 – 19:30

Sa. 08:00 – 17:00

So. 08:00 – 13:00

RENNREIHENFOLGE: Die unten abgedruckte Rennfolge ist für die Finals der DHM innerhalb der Deutschen Hochschulmeisterschaft Rudern ist verbindlich. In den Vorrennen kann es je nach Meldeergebnis Abweichungen in der Rennreihenfolge geben.

MEHRFACHSTARTS: Zur besseren Planbarkeit von Starts bei der DHM und den Meisterschaftsveranstaltungen des Deutschen Ruderverbands wird im Anhang dieser Ausschreibung eine Reihung der Finalblöcke veröffentlicht. Abweichungen davon, besonders in der Reihung der Vorrennen, liegen im Ermessen des Ausrichters.

BOOTSWECHSEL: Hinweis zu Bootswechseln einzelner Ruderer und Doppelnutzungen von Booten: Es wird keine Verschiebung von Läufen geben, um Mannschaften den Wechsel zwischen Bootsklassen oder die doppelte Nutzung von Booten für verschiedene Mannschaften zu erleichtern. **Inbesondere in den Novice-Rennen wird der Zeitplan voraussichtlich keine Doppelnutzung von Booten in den Rennen A und B zulassen.**

BESONDERE BESTIMMUNGEN:

Streckenlänge: 1.000 m (Rennen A, B, C und 19: 500 m)

Startplätze: 6, durch ein Albano-System getrennt

Rennabstand: min. 5 min für Finalläufe

Finals: In den Meisterschafts- und Challenge-Rennen:

B-Finals werden ab 10 Meldungen ausgefahren. Die Teilnahme an B-Finals ist verpflichtend.

In den Novice-Rennen:

Alle Platzierungen werden ausgefahren. Auch das letzte Finale wird ausgefahren, wenn es aus mindestens 3 Booten besteht.

Eine feste Startbrücke und eine Zielkamera in den Meisterschaft- und Challenge-Rennen sind gegeben. Für die Novice-Rennen gibt es eine Zielkamera.

SCHIEDSGERICHT: Dr. Ruth Hotop, adh-Disziplinchefin Rudern
N.N., adh- Disziplinchef Rudern
Damlia Kvitko, Hochschule Niederrhein
N.N., Wettkampfrichter Obmann
N.N., Gremienmitglied des adhs
(N.N.: Namen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben)

WETTKAMPFRICHTER: Es werden lizenzierte DRV-Wettkampfrichter eingesetzt.
Wettkampfrichter Obmann: N.N.

TEAMLEITERSITZUNG: Die **Obleutebesprechung** findet voraussichtlich am **Freitagabend (04.07.2025)** statt. Genauere Informationen dazu folgen.

TITEL/AUSZEICHNUNGEN:

- Die Siegerinnen/Sieger in den Endläufen (Rennen 1-18) erhalten den Titel **Deutsche Hochschulmeisterin/Deutscher Hochschulmeister im Rudern 2025**.
- Die Aktiven der drei im Endlauf bestplatzierten Boote erhalten die **DHM-Siegernadeln** des adhs in Gold, Silber oder Bronze sowie Urkunden für alle Boote.
- Die Aktiven der Endläufe in den Rennen A bis L erhalten Ehrenzeichen des adhs.
- Die erfolgreichste Hochschule bzw. Wettkampfgemeinschaft wird mit dem von der Leibniz Universität Hannover gestifteten **Deutschen Hochschulpokal** (Wanderpreis) ausgezeichnet. Die Rennen A bis L werden in dieser Wertung nicht berücksichtigt.
- Die erfolgreichste deutsche Hochschule bzw. Wettkampfgemeinschaft in der Addition der Rennen A-L erhält den von der Uni Tübingen gestifteten **Uni-Pokal** (Wanderpreis) für die beste Ausbildungsarbeit.
- Die Ermittlung beider Wertungen erfolgt nach dem Punktesystem entsprechend dem „Deutschen Vereinspokal“ des DRV (**Dr. Oskar Ruperti-Wanderpreis**).
- Der Sieger in Rennen 8 (SM 8+) wird mit dem von der Universität Karlsruhe gestifteten **Jürgen-Fechler-Gedächtnispreis** (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen F (SM/F 8+) wird mit dem von der Universität Marburg gestifteten **Enno-Harms-Pokal** (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen D (SM 4+) wird mit dem von der TU Dresden gestifteten **Ronald-Vetter-Pokal** (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen C (SM/F 4X+) wird mit dem von der TU Hamburg-Harburg gestifteten **RuderING Pokal** (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen 6 (SM 4x-) wird mit einem vom Verein für Hochschulsport (VfH) an der Universität Bremen e.V. gestifteten Pokal (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Die Siegerinnen in Rennen 18 (SF 8+) werden mit dem von den ehemaligen DCs gestifteten Pokal (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen A (NOVICE SM 4x+) wird mit dem von der Akademischen Ruderverbindung Westfalen Münster gestifteten **Florian-Asbeck-Pokal** ausgezeichnet.

EUROPEAN UNIVERSITY Championships:

Die siegreichen Hochschulen, der in der angefügten Liste mit EUC gekennzeichneten Rennen, können vom adh für die Teilnahme an den European Universities Championships Rowing (EUC) 2026 nominiert werden. Die Vorschläge dazu werden vor Ort von den Disziplinchefs ausgesprochen. Für die Sieger der o.g. Rennen besteht kein Anspruch auf Nominierung. Das DC-Team behält sich die Vorschläge zur Nominierung grundsätzlich vor dem Hintergrund der sportlichen Wettbewerbsfähigkeit vor.

Die EUC 2026 wird über 2.000m ausgefahren. Es gilt dabei die Altersbeschränkung des Europäischen Hochschulsportverbands EUSA (Jahrgänge 1996-2008). Im Gegensatz zur DHM sind keine Bediensteten der Hochschulen startberechtigt.

Für die Teilnahme an der EUC fallen zusätzliche Kosten an. Im Falle einer Entsendung obliegt es der entsendenden Hochschule, die erforderliche Finanzierung sicherzustellen!

UNTERKUNFT:

Zu einem späteren Zeitpunkt wird bekannt gegeben, ob das Zelten an der Regattastrecke für die Teilnehmenden möglich sein wird.

VERPFLEGUNG:

An der Regattastrecke wird es ab Freitagnachmittag durchgehend Verpflegung geben. Zum Mittagessen am Samstag ein Curry-Reisgericht, am Sonntag ein Nudelgericht, stets mit vegetarischer Variante der Gerichte. Außerdem sind Kuchenbuffet und Grillstand vorgesehen.

Für das Frühstück ist eine Vorbestellung notwendig. Es wird 6,50€ pro Frühstück kosten. Rund um den Meldeschluss wird Genaueres zur Frühstücksanmeldung veröffentlicht.

Für das Geschirr fallen 2€ Pfand an.

Das Grillen am Elfrather See ist verboten!

RAHMEN-PROGRAMM: Durch den Crefelder Ruder-Club wird am **Samstagabend** ein **AfterRowEvent** an der Regattastrecke mit DJ und Verpflegung nach der Siegerehrung der DHM-Rennen organisiert.

AUSKÜNFTE:

Hochschule Niederrhein

Damla Kvitko

E-Mail: hochschulsport@hs-niederrhein.de

DC Rudern im adh

Dr. Ruth Hotop

E-Mail: dc-rudern@adh.de

HAFTUNG:

Veranstalter und Ausrichter sowie der Kooperationspartner schließen jede Haftung für Schäden und Unfälle jeglicher Art aus. Die Teilnehmenden haften für etwaige Schäden an ihrem Bootsmaterial selbst. Nachts wird der Sattelplatz von einem Security-Service abgesichert.

BOOTE:

Leihboote können durch den Ausrichter nicht gestellt werden.

Boote und Bootswagen können während der Regattatage auf eigenes Risiko am Regattagelände abgestellt werden.

PKW und Bootswagen dürfen nicht auf dem Regattaplatz verbleiben.

gez.: Dr. Ruth Hotop
Disziplinchefin Rudern im adh

gez.: Damla Kvitko
Hochschule Niederrhein

gez.: N.N.
Disziplinchefin Rudern im adh

gez.: Julian Hausmanns
Crefelder Ruder-Club v. 1883 e.V.

Rennfolge

77. DHM Rudern 2025

04.-06. Juli Krefeld

Samstag, 05.07.2025

| Rennen | Kurzbezeichng. | Bezeichnung | | Strecke | |
|--------------|----------------|----------------------------------|-------|---------|------|
| Finalblock 1 | | | | | |
| E | SF 4x | CHALLENGE Frauen Doppelvierer | HS/WG | 1000m | |
| D | SM 4x | CHALLENGE Männer Doppelvierer | HS/WG | 1000m | |
| 1 | SF 4- | Frauen Vierer ohne St. | HS/WG | 1000m | EUC |
| 2 | SM 2- | Männer Zweier ohne St. | HS/WG | 1000m | EUC* |
| 4 | SF 2x | Frauen Doppelzweier | HS/WG | 1000m | EUC |
| 5 | SF 2x LG | Lgw. Frauen Doppelzweier | HS/WG | 1000m | EUC |
| 6 | SM 4x | Männer Doppelvierer | HS/WG | 1000m | EUC* |
| A | SM 4x+ | NOVICE Männer Doppelvierer m.St. | HS/WG | 500m | Gig |
| Finalblock 2 | | | | | |
| K | SM 2x | CHALLENGE Männer Doppelzweier | HS/WG | 1000m | |
| L | SF 2x | CHALLENGE Frauen Doppelzweier | HS/WG | 1000m | |
| 3 | SM 2x LG | Lgw. Männer Doppelzweier | HS/WG | 1000m | EUC |
| 7 | SF 4x | Frauen Doppelvierer | HS/WG | 1000m | EUC* |
| B | SF 4x+ | NOVICE Frauen Doppelvierer m.St. | HS/WG | 500m | Gig |
| 8 | SM 8+ | Männer Achter | HS/WG | 1000m | EUC |

Nominierungen für EUC erfolgen grundsätzlich nur, wenn national entsprechende sportliche Konkurrenz vorhanden ist und gem. Startberechtigung der EUSA.

*) Lgw. Mannschaften von Hochschulen, die sich für eine Nominierung zur EUC 2026 empfehlen möchten, müssen dieses bis zum Meldeschluss im Onlineformular <https://forms.gle/v4dUspjiimgGB6bYA> anmelden.
Hinweis zur EUC: In den Kategorien SM 4x LG und SF 4x LG ist auf der EUC der Start und die Wertung im offenen Rennen vorgesehen. Erst wenn drei Leichtgewichtsboote an diesen EUC-Rennen teilnehmen erfolgt die separate Wertung der Leichtgewichtsboote.

Sonntag, 06.07.2025

| Rennen | Kurzbezeichng. | Bezeichnung | | Strecke | |
|--------------|----------------|---------------------------------|-------|---------|------|
| Finalblock 3 | | | | | |
| 9 | SM/F 8+ | Mixed Achter (4/4) | HS/WG | 1000m | |
| H | SM 1x | CHALLENGE Männer-Einer | | 1000m | |
| J | SF 1X | CHALLENGE Frauen-Einer | | 1000m | |
| 10 | SM 1x | Männer-Einer | | 1000m | EUC |
| 11 | SF 1x | Frauen-Einer | | 1000m | EUC |
| 14 | SF2- | Frauen Zweier ohne St. | HS/WG | 1000m | EUC |
| Finalblock 4 | | | | | |
| F | SM/F 8+ | CHALLENGE Mixed Achter (4/4) | HS/WG | 1000m | |
| 12 | SM/F 4x | Mixed Doppelvierer (2/2) | HS/WG | 1000m | EUC |
| 13 | SM 4- | Männer Vierer ohne St. | HS/WG | 1000m | EUC* |
| 15 | SM 1x LG | Lgw. Männer Einer | | 1000m | EUC |
| 16 | SF 1x LG | Lgw. Frauen Einer | | 1000m | EUC |
| 17 | SM 2x | Männer Doppelzweier | HS/WG | 1000m | EUC |
| G | SM/F 4x | CHALLENGE Mixed Vierer | HS/WG | 1000m | |
| 18 | SF 8+ | Frauen Achter | HS/WG | 1000m | EUC |
| C | SM/F 4x | NOVICE Doppelvierer (2/2) m.St. | HS/WG | 500m | Gig |

Nominierungen für EUC erfolgen grundsätzlich nur, wenn national entsprechende sportliche Konkurrenz vorhanden ist und gem. Startberechtigung der EUSA.

*) Lgw. Mannschaften von Hochschulen, die sich für eine Nominierung zur EUC 2026 empfehlen möchten, müssen dieses bis zum Meldeschluss im Onlineformular <https://forms.gle/v4dUspjiimgGB6bYA> anmelden.
Hinweis zur EUC: In den Kategorien SM 4x LG und SF 4x LG ist auf der EUC der Start und die Wertung im offenen Rennen vorgesehen. Erst wenn drei Leichtgewichtsboote an diesen EUC-Rennen teilnehmen erfolgt die separate Wertung der Leichtgewichtsboote.

Anhänge

- Anhang 1: Blöcke Triplemeisterschaft Krefeld 2025
- Anhang 2: Vorentscheidungen/Ausscheidungssystem für DHM Meisterschafts- und Challengerennen

Anhang 1:

Blöcke Triplemeisterschaft Krefeld 2025
auf der Basis des Meldeergebnisses in Werder 2024
Anfangszeit ca. 15:00 Uhr am Freitag

Dies ist eine Orientierungshilfe, kein verbindlicher Zeitplan! Der gültige Zeitplan wird erst nach Melde-
schluss erstellt.

| Zeit | Block | Renn-Nr. | Art der Läufe |
|----------------|------------------------|--|--|
| FREITAG | | | |
| 15:30-16:18 | DHM Block 1 | 2, 4, A | Vorläufe |
| 16:22-16:34 | Masters Block 1 | | Vorläufe |
| 16:38-16:50 | DMR Block 1 | | Vorläufe |
| 16:54-17:06 | Masters Block 2 | | Vorläufe |
| 17:10-17:52 | DMR Block 2 | | Vorläufe |
| 17:56-18:00 | Masters Block 3 | | Vorläufe |
| 18:04-18:42 | DHM Block 2 | K, L, 7, B | Vorläufe |
| SAMSTAG | | | |
| 08:00-08:06 | DHM Block 1 | A | Hoffnungsläufe |
| 08:10-08:19 | DMR Block 1 | | Finale |
| 08:23-09:20 | Masters Block 1 | | Finale |
| 09:24-09:56 | DHM Block 1 | 2, 4, 6, B | Vorläufe / Hoffnungsläufe / Halbfinale |
| 10:00-11:10 | Masters Block 2 | | Finale |
| 11:16-11:34 | DHM Block 1 | A | Halbfinale |
| 11:38-12:23 | DMR Block 2 | | Finale |
| 12:29-13:48 | DHM Block 1 | A, B, D, E, 1, 2, 4, 5, 6, A | Halbfinale / Finale |
| 13:52-14:20 | Masters Block 3 | | Finale |
| 14:24-15:12 | DHM Block 2 | K, L, 3, 7, 8, B | Finale |
| 15:16-15:48 | Masters Block 4 | | Vorläufe |
| 15:52-17:06 | DHM Block 3 | H, 10, 11, C | Vorläufe / Hoffnungsläufe |
| 17:10-17:22 | Masters Block 5 | | Vorläufe |
| 17:26-17:54 | DMR Block 4 | | Vorläufe |
| 17:58-18:02 | Masters Block 6 | | Vorläufe |
| 18:06-18:18 | Masters Block 7 | | Vorläufe |
| 18:22-19:02 | DHM Block 4 | 12, 13, 15, 16, 17 | Vorläufe |
| SONNTAG | | | |
| 08:00-08:18 | DHM Block 3 | C | Viertelfinale |
| 08:24-08:44 | Masters Block 4 | | Finale |
| 08:48-09:00 | DHM Block 3 | 10, 11 | Halbfinale |
| 09:04-09:32 | DHM Block 4 | 15, C | Halbfinale |
| 09:36-09:40 | DMR Block 3 | | Finale |
| 09:44-10:00 | Masters Block 5 | | Finale |
| 10:05-10:58 | DHM Block 3 | 9, 14, 10, 11, H, J, C | Finale/Halbfinale |
| 11:04-11:31 | DMR Block 4 | | Finale |
| 11:40-12:17 | Masters Block 6 | | Finale |
| 12:24-13:26 | DHM Block 4 | G, F, 12, 13, 15, 16, 17, 18, C | Finale |
| 13:31-13:52 | Masters Block 7 | | Finale |

Anhang 2:

Vorentscheidungen und Ausscheidungssystem für DHM Meisterschaftsrennen und Challengerennen:

Für die Vorentscheidungen gilt folgendes Ausscheidungssystem:

- Verbleibt aufgrund des im Folgenden genannten Ausscheidungssystems ein Startplatz im Finale oder im Zwischenlauf frei, nimmt diesen die in der vorangegangenen Vorentscheidung zeitschnellste Mannschaft (ZSL) ein, die aufgrund ihrer Platzierung nicht qualifiziert gewesen wäre.
- Zu den Vorläufen werden die Boote gemäß den ausgelosten Startnummern eingeteilt.
- Für die Viertelfinale, Halbfinale und Finale gilt folgendes:
 - Die Laufvarianten werden ausgelost.

Die Startbahnen für Halbfinale und Finale werden jeweils wie folgt gesetzt:

Die Bestplatzierten der vorausgegangenen Entscheidung starten auf den Bahnen 3 und 4, die Nächstplatzierten auf den Bahnen 2 und 5. Auf den Bahnen 1 und 6 starten die Platzierten, die sich noch für die nächst höhere Laufentscheidung qualifiziert haben. Der Regattaausschuss hat das Recht bei außergewöhnlichen Verhältnissen die Einteilung der Ausscheidungen und der Startbahnen zu verändern, um sportlich faire Entscheidungen sicherzustellen.

Ausscheidungssystem:

1 bis 6 TeilnehmerInnen: Ein Finale

7 TeilnehmerInnen: Zwei Vorläufe, außer der Veranstaltungsort lässt einen Start auf 7 Bahnen zu. Die ersten beiden jedes Vorlaufes und das dritte Boot aus dem Viererlauf kommen in das Finale A. Das zeitschnellste letztplatzierte Boot (ZSL) kommt ebenfalls ins Finale A.

Fall 1: 7 TeilnehmerInnen

| Vorläufe | | Finale | |
|----------|---|--------|-----------------|
| V | | F | |
| VA | 1 | FA | 2. VA |
| | 2 | | 1. VB |
| | 3 | | 1. VA |
| | 4 | | 2. VB |
| VB | 1 | | 3. VA |
| | 2 | | Zeitschnellstes |
| | 3 | | letztes Boot |

8-12 TeilnehmerInnen: Zwei Vorläufe. Die ersten drei Boote jedes Vorlaufes erreichen das Finale A. Ab 10 Booten findet ein B-Finale statt.

Fall 2: 8 bis 12 TeilnehmerInnen

Fall 2a: 8 bis 9 Boote

| Vorläufe | | Finale | |
|----------|---|--------|-------|
| V | | F | |
| VA | 1 | FA | 3. VA |
| | 2 | | 2. VB |
| | 3 | | 1. VA |
| | 4 | | 1. VB |
| | 5 | | 2. VA |
| | 6 | | 3. VB |
| VB | 1 | | |
| | 2 | | |
| | 3 | | |
| | 4 | | |
| | 5 | | |
| | 6 | | |

Fall 2b: 10 bis 12 Boote

| Vorläufe | | Finale | |
|----------|---|--------|-------|
| V | | F | |
| VA | 1 | FA | 3. VA |
| | 2 | | 2. VB |
| | 3 | | 1. VA |
| | 4 | | 1. VB |
| | 5 | | 2. VA |
| | 6 | | 3. VB |
| VB | 1 | FB | 6. VA |
| | 2 | | 5. VB |
| | 3 | | 4. VA |
| | 4 | | 4. VB |
| | 5 | | 5. VA |
| | 6 | | 6. VB |

13 – 14 TeilnehmerInnen: Drei Vorläufe und Halbfinale. Die ersten drei Boote jedes Vorlaufs kommen in die Halbfinale. Bei 13 Teilnehmern scheidet das langsamste letztplatzierte Boot aus. Bei 14 Teilnehmern scheidet die beiden langsamsten letztplatzierten Boote aus. Die ersten drei Boote jedes Halbfinals kommen in das Finale A, die restlichen Teilnehmer der Halbfinale bestreiten das Finale B.

Fall 3a: 13 TeilnehmerInnen

| Vorläufe | | Halbfinale | | | | Finale | |
|----------|---|------------|--|-------|--|--------|--|
| V | | HF I | | HF II | | F | |
| VA | 1 | HFA | 1. VA 1. VC 2. VB 3. VA | HFA | 1. VA 1. VB 2. VC 3. VB | FA | 1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB |
| | 2 | | | | | | |
| | 3 | | | | | | |
| | 4 | | | | | | |
| | 5 | | | | | | |
| VB | 1 | HFA | 3. VA 3. VC ZSL | HFA | 3. VA ZSL | FA | 1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB |
| | 2 | | | | | | |
| | 3 | | | | | | |
| | 4 | | | | | | |
| VC | 1 | HFB | 1. VB 2. VA 2. VC 3. VB 4. VA ZSL | HFB | 1. VC 2. VA 2. VB 3. VC 4. VA ZSL | FB | 4. HFA 5. HFA 6. HFA 4. HFB 5. HFB 6. HFB |
| | 2 | | | | | | |
| | 3 | | | | | | |
| | 4 | | | | | | |

Fall 3b: 14 TeilnehmerInnen

| Vorläufe | | Halbfinale | | | | Finale | |
|----------|---|------------|-------------------------|-------|----------------------------------|--------|--|
| V | | HF I | | HF II | | F | |
| VA | 1 | HFA | 1. VA 1. VC 2. VB | HFA | 1. VA 1. VB 2. VC 3. VB | FA | 1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB |
| | 2 | | | | | | |
| | 3 | | | | | | |
| | 4 | | | | | | |
| | 5 | | | | | | |
| VB | 1 | HFA | 3. VA 3. VC 4. VB | HFA | 3. VA ZSL | FA | 1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB |
| | 2 | | | | | | |
| | 3 | | | | | | |
| | 4 | | | | | | |
| | 5 | | | | | | |

| | | | | | | | |
|----|------------------|-----|--|-----|--|----|--|
| VC | 1 2 3 4 | HFB | 1. VB 2. VA 2. VC 3. VB 4. VA ZSL | HFB | 1. VC 2. VA 2. VB 3. VC 4. VA 4. VB | FB | 4. HFA 5. HFA 6. HFA 4. HFB 5. HFB 6. HFB |
|----|------------------|-----|--|-----|--|----|--|

15-18 TeilnehmerInnen: Drei Vorläufe und Halbfinale. Die ersten vier Boote jedes Vorlaufs kommen in die Halbfinale, die übrigen scheidern aus. Die ersten drei Boote jedes Halbfinals kommen in das Finale A, die restlichen TeilnehmerInnen der Halbfinale bestreiten das Finale B.

Fall 4: 15 bis 18 TeilnehmerInnen

| Vorläufe | | Halbfinale | | | | Finale | |
|----------|---|------------|--|-------|--|--------|--|
| V | | HF I | | HF II | | F | |
| VA | 1 | HFA | 1. VA 1. VC 2. VB 3. VA 3. VC | HFA | 1. VA 1. VB 2. VC 3. VB 3. VA 4. VC | FA | 1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB |
| | 2 | | | | | | |
| | 3 | | | | | | |
| | 4 | | | | | | |
| | 5 | | | | | | |
| | 6 | | | | | | |
| VB | 1 | HFB | 1. VB 2. VA 2. VC 3. VB 4. VA 4. VC | HFB | 1. VC 2. VA 2. VB 3. VC 4. VA 4. VB | FB | 4. HFA 5. HFA 6. HFA 4. HFB 5. HFB 6. HFB |
| | 2 | | | | | | |
| | 3 | | | | | | |
| | 4 | | | | | | |
| | 5 | | | | | | |
| | 6 | | | | | | |

19 - 24 TeilnehmerInnen: Vier Vorläufe und Halbfinale. Die ersten drei Boote jedes Vorlaufs kommen in die Halbfinale, die übrigen scheidern aus. Die ersten drei Boote jedes Halbfinals kommen in das Finale A, die restlichen TeilnehmerInnen der Halbfinale bestreiten das Finale B.

Fall 5: 19 bis 24 TeilnehmerInnen

| Vorläufe | | Halbfinale | | | | Finale | |
|----------|---|------------|--|-------|--|--------|--|
| V | | HF I | | HF II | | F | |
| VA | 1 | HFA | 1. VA 1. VB 2. VC 2. VD 3. VA 3. VC | HFA | 1. VA 1. VC 2. VB 2. VD 3. VC 3. VD | FA | 1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB |
| | 2 | | | | | | |
| | 3 | | | | | | |
| | 4 | | | | | | |
| | 5 | | | | | | |
| | 6 | | | | | | |
| VB | 1 | HFB | 1. VB 2. VA 2. VC 3. VB 4. VA 4. VC | HFB | 1. VC 2. VA 2. VB 3. VC 4. VA 4. VB | FB | 4. HFA 5. HFA 6. HFA 4. HFB 5. HFB 6. HFB |
| | 2 | | | | | | |
| | 3 | | | | | | |
| | 4 | | | | | | |
| | 5 | | | | | | |
| | 6 | | | | | | |

| | | | | | | | |
|----|----------------------------|-----|--|-----|--|----|--|
| VC | 1 2 3 4 5 6 | HFB | 1. VC 1. VD 2. VA 2. VB 3. VB 3. VD | HFB | 1. VB 1. VD 2. VA 2. VC 3. VA 3. VB | FB | 4. HFA 5. HFA 6. HFA 4. HFB 5. HFB 6. HFB |
| VD | 1 2 3 4 5 6 | | | | | | |